



Aus der Region.  
Für die Region.

Geschäftsbericht 2012

In der Ostschweiz verwurzelt

10 Jahre «Aus der Region. Für die Region.»

Genossenschaft Migros Ostschweiz

**MIGROS**



Munot in Schaffhausen



**Die Verwaltung  
der Migros Ostschweiz**  
v.l.n.r.  
Leo Staub  
Martin Deuring  
Erwin Gfeller  
Heinz Messmer  
Brigitta M. Gradient  
Ruth Fleisch  
Urs Fueglstaller



# In der Ostschweiz verwurzelt

Liebe Genossenschaftsmitarbeiterinnen und Genossenschaftsmitarbeiter

Liebe Kundinnen und Kunden

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Einkaufstourismus war für den Schweizer Detailhandel eines der dominierenden Themen des vergangenen Jahres. Mit einem Marktgebiet, das zu grossen Teilen ans Ausland grenzt, war das Phänomen auch für die Migros Ostschweiz spürbar. Unsere Bilanz für 2012 fällt insgesamt dennoch positiv aus – dank unseren engagierten Mitarbeitenden, unserem Netz von attraktiven Filialen, der Frische der Waren und nicht zuletzt einer Vielfalt an regionalen Produkten.

In den mittlerweile zehn Jahren seines Bestehens hat sich das Label «Aus der Region. Für die Region.» (AdR) bei unserer Kundschaft etabliert. Basis für den Erfolg von AdR bilden die partnerschaftlichen Beziehungen zu den rund 3500 engagierten Bauernfamilien, Produzenten und Lieferanten, welche die über 1200 AdR-Produkte für uns bereitstellen. So ist AdR Ausdruck der engen Verbundenheit der Migros Ostschweiz mit ihrem gesamten Marktgebiet.

Die Ostschweiz ist wichtig für unsere Genossenschaft – und unsere Genossenschaft ist wichtig für die Ostschweiz. Ihre volkswirtschaftliche Bedeutung ist nicht zu unterschätzen, nicht nur in ihrer Rolle als Nahversorgerin und Abnehmerin lokaler Produkte, sondern auch als Arbeitgeberin, als Partnerin und als Auftraggeberin, beispielsweise im Baugewerbe. Ihr Status als eigenständige Genossenschaft erlaubt es der Migros Ostschweiz, sich stark regional einzulassen und zu engagieren – ein wesentlicher Vorteil der dezentralen Struktur der Migros.

Die positive Bilanz des Jahres 2012 motiviert uns, neue Herausforderungen voller Energie anzupacken und dabei den engen Bezug zu unserer Region und damit zu unserer Kundschaft und unseren Partnern weiter zu festigen. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die durch ihre Unterstützung und ihre Loyalität den Erfolg der Migros Ostschweiz ermöglichen.

**Leo Staub**

Präsident der Verwaltung  
Genossenschaft Migros Ostschweiz



# Ein erfreuliches Jahr für die Migros Ostschweiz

Liebe Genossenschaftserinnen und Genossenschafter

Liebe Kundinnen und Kunden

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Einmal mehr darf die Migros Ostschweiz auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Über das gesamte Sortiment konnten die Preise 2012 erneut um rund 1.4 Prozent gesenkt werden. Die erzielten Umsätze liegen mit 2.34 Milliarden Franken über den Erwartungen und nur um 0.5 Prozent unter dem Vorjahreswert. Bereinigt um die Minusteuierung konnte die Migros Ostschweiz um 1 Prozent wachsen. Für die Lohnerhöhungen unserer Mitarbeitenden wurden rund 3.5 Millionen Franken – 1 Prozent der Bruttolohnsumme – zur Verfügung gestellt.

Dank Investitionen in ein modernes Filialnetz und einer konsequenten Ausrichtung auf Frische konnte der Bereich Supermarkt den Absatz steigern. Besonders erfreulich entwickelte sich der Umsatz von «Migros Bio»-Produkten. Auch beim Label «Aus der Region. Für die Region.» bewegten sich die Verkäufe auf einem hohen Niveau. Dies zeigt eindrücklich die stetig wachsende Wertschätzung der Kundschaft für qualitativ hochstehende heimische Produkte.

Aus den weiteren Geschäftsfeldern gibt es ebenfalls Positives zu berichten. So entwickelten sich die Fachmärkte SportXX und OBI besonders erfreulich. Zu den Höhepunkten des Jahres im Bereich Gastronomie gehörten die Eröffnungen der ersten beiden Poulet.-Betriebe, die seit Oktober 2012 in Kreuzlingen und Pfungen eine grosse Auswahl an Pouletspezialitäten aus Schweizer Produktion anbieten. Eine Umsatzsteigerung vermelden auch die Freizeitanlagen. Im vergangenen Jahr konnten neue MFIT-Trainingszentren in Wil, Frauenfeld und Schaffhausen eröffnet werden.

Bei Ihnen allen möchte ich mich ganz herzlich bedanken – bei unseren Genossenschaftserinnen und Genossenschaftern sowie unserer Kundschaft für ihre Treue, bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und bei unseren Partnern und Lieferanten für die inspirierende Zusammenarbeit.

**Christian Biland**

Geschäftsleiter

Genossenschaft Migros Ostschweiz



**Die Geschäftsleitung  
der Migros Ostschweiz**

v.l.n.r.

Martin Hitz  
Christian Biland  
Peter Diethelm  
Felix Hofstetter  
Charles Roth  
Christian Vogel  
Roland Schürpf  
René Frei



St. Galler Rheintal mit Alpstein

# Inhalt

Die Migros Ostschweiz im Jahr 2012	8
AdR – Meilensteine, Zahlen und Fakten	12
AdR – ein Stück Heimat	14
Ein Label, wie erfunden für die Ostschweiz	38



# Die Migros Ostschweiz im Jahr 2012



**1. Januar** Die Migros Ostschweiz startet mit drei neuen Verwaltungsmitgliedern ins Jahr 2012. Ruth Fleisch, Brigitta M. Gadient und Urs Fueglstaller folgen auf Marianne Hofer, Kurt Pfister und Thomas Bieger.

**18. Januar** Die 22 Hausbäckereien der Migros Ostschweiz laden erstmals zu einem Kinder-Event ein. Über 1000 kleine Gäste nehmen daran teil und lernen, wie täglich frisches Brot entsteht.

**23. Februar** Mit «Generation M» lanciert die Migros eine schweizweite Nachhaltigkeitskampagne. Mit verbindlichen Versprechen zu Gesundheit, Konsum, Mitarbeitenden, Umwelt und Gesellschaft engagiert sie sich für die Generation von morgen.

**1. März** Die Migros Ostschweiz gewinnt den Stellenschafferpreis der Standortförderung Winterthur in den Kategorien «Lehrstellenwachstum» und «Absolutes Stellenwachstum». Die Auszeichnung ehrt Unternehmen, die im vergangenen Jahr in der Stadt und Region Winterthur am meisten Stellen geschaffen haben.

**8. März** Die Migros Luzern und die Migros Ostschweiz konzipieren mit Unterstützung des Migros-Genossenschafts-Bundes gemeinsame Weiterbildungsangebote. Im März absolvieren erstmals Mitarbeitende beider Genossenschaften zusammen Ausbildungslehrgänge. Die Teilnehmenden nutzen dabei die Gelegenheit, über die Grenzen der Genossenschaften hinaus voneinander zu lernen.

**19. März** Die Migros lanciert unter dem Namen «Famigros» einen Familien-Club, dessen Mitglieder von Informationen, Tipps, Checklisten, Rezepten und vielen weiteren Vorteilen profitieren können. Am 24. März schickt die Migros 24'000 Mitglieder des Clubs – darunter tausende aus der Ostschweiz – gratis in den Europa-Park nach Rust.

**22. März** Die schweizweit siebte Outdoor-by-SportXX-Filiale wird in Chur eröffnet. Das dritte Fachgeschäft dieses Formats im Wirtschaftsgebiet der Migros Ostschweiz bietet eine grosse Palette an Bekleidung, Schuhen, Ausrüstung und Accessoires für jede Jahreszeit.



**24. März** Andrea Broggini wird von den 111 Delegierten der zehn regionalen Genossenschaften, darunter 15 Delegierten aus der Migros Ostschweiz, zum Präsidenten der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes gewählt.

**29. März** Die älteste Filiale im Wirtschaftsgebiet der Migros Ostschweiz, die Migros St.Gallen Lachen, feiert ihr 80-jähriges Bestehen.

**19. April** In Müllheim im Kanton Thurgau öffnet nach siebenmonatiger Bauzeit eine neue Migros-Filiale ihre Türen. Auf 720 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche erwartet die Kundinnen und Kunden eine grosszügig angelegte Frischeabteilung.

**11. Mai** Zum fünften Mal wird im Rahmen eines Festakts im Säntispark in Abtwil die mit 5000 Franken dotierte AdR-Regio-Wurzeltrophäe verliehen. Sie geht dieses Jahr an die Schafmilchkäserei F. + F. Koster aus Faltigberg-Wald ZH.

**16. Juni** Im Gründenmoos bei Abtwil entsteht in nur sieben Wochen Bauzeit ein neues Freizeitangebot: Die Migros Ostschweiz eröffnet ihren ersten Seilpark.

**25. Juni** Das Kulturbüro St.Gallen öffnet seine Türen für Kulturschaffende aller Sparten aus der ganzen Ostschweiz. Es soll durch unbürokratische Unterstützung das kulturelle Schaffen der Region beleben.

**1. Juli** Die Migros Ostschweiz übernimmt die beiden Fitnesszentren «well come fit» in Frauenfeld und «City Trainingscenter» in Wil. An diesen Standorten entstehen zwei neue MFIT-Trainingszentren.

**6. Juli** Mit einer Premiere wartet die Migros am Openair Frauenfeld, das sie als Presenting-Partnerin unterstützt, auf. Erstmals steht auf dem Festivalgelände ein 250 m<sup>2</sup> grosser Supermarkt. Das Festivalpublikum ist davon begeistert.



**11. Juli** 161 Lernende der Migros Ostschweiz feiern ihren Lehrabschluss im Säntispark in Abtwil. Insgesamt schliessen 189 Lernende ihre Ausbildung bei der grössten Lehrstellenanbieterin der Region ab.

**22. August** Der Rheintaler Peter Seitz wird von den 65 Mitgliedern des Genossenschaftsrats der Migros Ostschweiz zum neuen Präsidenten gewählt.

**30. August** In Oberriet im St.Galler Rheintal eröffnet eine neue Migros-Filiale. Nach dreimonatigem Ausbau der Mietfläche ist ein moderner Supermarkt entstanden, der die Kundschaft auf 900 m<sup>2</sup> mit einer angenehmen Einkaufsatmosphäre und viel Frische empfängt.

**6. September** Alles neu in der Migros Schaffhausen Vorstadt: Nach rund vier Monaten anspruchsvollen Umbaus öffnet die Filiale wieder ihre Türen.

**12. September** Die Migros Ostschweiz begrüssst im Gossauer Fürstensalzaal über 1000 pensionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ehemaligen Weggefährten einen geselligen Tag verbringen und Neues aus der Migros erfahren können.

**13. September** Die Migros-Filiale im Einkaufszentrum Deutweg in Winterthur erstrahlt nach fünfmonatiger Umbauzeit in neuem Glanz. Der Supermarkt empfängt die Kundinnen und Kunden auf 1250 m<sup>2</sup> mit frischer Marktplatz-Atmosphäre.

**17. September** Die Migros startet das Projekt «Unbegleiteter kombinierter Verkehr» (UKV) vom Mittelland in Richtung Ostschweiz. Mit diesem soll das Ziel, bis 2020 bei Lastwagentransporten acht Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstosses einzusparen – und dies bei zehn Prozent mehr Transportleistung –, erreicht werden. Der erste Zug von SBB Cargo mit Containern für die Migros Ostschweiz kommt im Bahnhof Gossau an.

**10. Oktober** Zum 14. Mal ist die Migros Ostschweiz an der OLMA mit einem Stand vertreten. An der 70. Ausgabe der Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung gehört der Stand zum Programm «Aus der Region. Für die Region.» zu den meistbesuchten.



**11. Oktober** Im Fitnesspark Banane öffnet Winterthurs neuste Wellness-Oase ihre Türen. In vier Monaten entstand auf einer Fläche von über 600 m<sup>2</sup> eine Saunawelt, in der urbane Architektur auf moderne Gestaltung trifft.

**13. Oktober** Das erste Pouletc.-Restaurant der Schweiz wird in Kreuzlingen eröffnet. Das neue Gastronomiekonzept der Migros Ostschweiz bietet feine Pouletspezialitäten aus Schweizer Produktion. In der darauffolgenden Woche eröffnet die Migros in Pfungen bereits den zweiten Pouletc.-Standort.

**26. Oktober** Die Migros Ostschweiz gibt bekannt, ab der Eröffnung des neuen Standorts der Fachhochschule St.Gallen im Februar 2013 deren 2800 Studierende, 260 Mitarbeitende und 600 Lehrbeauftragte kulinarisch zu verwöhnen. Fast gleichzeitig erhält die Migros Ostschweiz auch den Zuschlag der Firma Bosch zum Betrieb des Personalrestaurants in Beringen.

**November** In Landquart und St.Gallen Langgasse werden modernisierte Supermärkte wiedereröffnet, in Weinfelden neben dem Supermarkt auch das Migros-Restaurant sowie ein neuer melectronics-Fachmarkt. In Wattwil entsteht mit der Beteiligung der Migros Ostschweiz ein neues Parkhaus.

**7. November** Die zweite Auflage des Kinder-Events in den Hausbäckereien der Migros Ostschweiz lockt rund 1500 Nachwuchsbäckerinnen und -bäcker in die Migros-Filialen.

**1. Dezember** Erstmals engagiert sich die Migros Ostschweiz am Gossauer Weihnachtslauf als Hauptsponsorin. Rund 3000 Läuferinnen und Läufer gehen an den Start.

**6. Dezember** Als Zeichen der Wertschätzung und für ihr grosses Engagement erhalten die Mitarbeitenden der Migros Ostschweiz zum Nikolaustag eine Sonderprämie.

# AdR – Meilensteine, Zahlen und Fakten

Zehn Jahre ist es bereits her, seit das Regionalitätslabel AdR im Marktgebiet der Migros Ostschweiz seinen Siegeszug antrat. Einiges hat sich seit der Einführung im Jahr 2003 getan. Dies belegen ausgewählte Zahlen und Fakten.

1999

Die Migros Luzern lanciert «Aus der Region. Für die Region.».

2001

Die Migros Basel und Wallis schliessen sich dem Programm an.

2003

Als weitere stossen die Migros Ostschweiz und Waadt dazu.

Die Migros Ostschweiz startet am 21. Mai mit 80 AdR-Produkten. Ende Jahr umfasst das Sortiment bereits 250 Artikel von über 2000 AdR-Produzenten. Damit wird ein Umsatz von über 50 Mio. Franken erzielt.

2005

Auch die Migros Aare und Genf führen das AdR-Label ein.

2006



### AdR-Regio-Wurzel trophy

Die AdR-Regio-Wurzel trophy wird seit 2008 jeweils im Mai an Unternehmen und Produzenten verliehen, die sich im Zusammenhang mit dem AdR-Programm im Marktgebiet der Migros Ostschweiz besonders engagiert haben. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert.

#### Gewinner der AdR-Regio-Wurzel trophy

2008 Trägerverein Culinarium

2010 Gamper Gemüsekulturen  
(Stettfurt TG)

2012 Schafmilchkäserei F. + F. Koster  
(Faltigberg-Wald ZH)

2009 Stephan Beutter  
(Wilen-Gottshaus TG)  
und Rolf Inauen  
(Haslen Al), Freilandeier  
und Eiprodukte

2011 frifag märwil ag  
(Märwil TG),  
Geflügelproduktion

2009 «Aus der Region. Für  
die Region.» wird zum  
nationalen Programm.

2012 Die Migros Ostschweiz erzielt mit rund 1200  
AdR-Produkten von über 3500 AdR-Produzenten  
einen Umsatz von 194 Mio. Franken.

Mit Zürich und Neuenburg/  
Freiburg sind nun alle  
Genossenschaften der  
Deutschschweiz und der  
Romandie dabei.



# Christian Gerber

Leiter Verkaufsgruppe Migros Ostschweiz, Rorschach (SG)

## Heimat

Heimat bedeutet für mich Geborgenheit und Freiheit, aber auch das Erleben der Natur und der vier Jahreszeiten.

## Mein Lieblingsort

Am Seeufer bei Rorschach fühle ich mich besonders wohl. Die Stimmungen über dem See ändern manchmal im Minutentakt. Hier erlebe ich die Schönheit der Natur in allen Facetten.



## «Aus der Region. Für die Region.»

«Aus der Region. Für die Region.» bedeutet für mich Nähe. Die Unterstützung für meine Region ist mir wichtig, wir leben mit- und voneinander.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Die «Egnacher Kirsche» ist mein absoluter Favorit: Dieses Joghurt ist extrem fruchtig und hat eine feine Vanillenote, es ist fein cremig, und mit 250 Gramm im Becher wird man sicher satt.



# Barbara Ehrbar

Breitenmoser Fleisch, Steinegg (AI)

## Heimat

Das ist schwierig in Worte zu fassen. Heimat ist, wo meine Wurzeln sind. Wo mein Herz höher schlägt. Wo ich zuhause bin. Heimat gibt mir das Gefühl von Sicherheit, Identität und Vertrautem.

## Mein Lieblingsort

Grundsätzlich ist es dort am schönsten, wo meine Familie ist – sie ist für mich das Wichtigste überhaupt. Wir wohnen in Teufen, mit Blick auf den Alpstein. Eine wunderbare Gegend!



## «Aus der Region. Für die Region.»

AdR ist ein Versprechen der Migros, das mich persönlich überzeugt. Der Konsument will und sucht die Förderung und Unterstützung regionaler Produkte. AdR dient der regionalen Wirtschaft und trägt zur Erhaltung von Arbeitsplätzen bei.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Alle AdR-Produkte, die ich kenne, sind bemerkenswert und qualitativ hervorragend. Zweifelsohne eine Sünde wert sind Appenzeller Siedwürste, unsere Alpsteinbröckli und unsere Kümmelwurst.



# Linda Bektasi

Kundin, Rüti (ZH)

## Heimat

Das Gefühl von Heimat empfinde ich dann, wenn ich zuhause bin. Heimat ist für mich immer dort, wo sich auch meine Familie aufhält.

## Mein Lieblingsort

Im Wald kann ich wunderbar abschalten, mich sammeln, meinen Gedanken nachgehen. Bei einem Waldspaziergang erhole ich mich und tanke Energie.



## «Aus der Region. Für die Region.»

Eine feine Sache – im wahrsten Sinne des Wortes. Es ist ein gutes Gefühl, mit dem Kauf von AdR-Produkten die regionale Landwirtschaft zu unterstützen.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Dank den AdR-Eierspätzli bringe ich immer etwas Leckeres aus der Region auf den Tisch – auch wenn es einmal schnell gehen muss.



# Karolin Aldemir

Filialleiterin M Oberriet (SG)

## Heimat

Wo ich mich daheim fühle, wo ich mich wohl fühle, da ist Heimat. Heimat ist für mich mein Zuhause, wo ich mich geborgen fühle und wo ich mit der Kultur vertraut bin.

## Mein Lieblingsort

Mein Lieblingsort ist Rheineck. Hier bin ich aufgewachsen, hier bin ich zuhause.



## «Aus der Region. Für die Region.»

AdR bedeutet für mich, eigene Produkte zu erhalten, Produkte unserer Heimat, und auf diese Weise unsere Bauern und unser Land unterstützen zu können.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Mein AdR-Lieblingsprodukt? Rohner Magenbrot! Es ist ein feines Gebäck von hoher Qualität. Die rosarote Verpackung hat's wahrlich in sich ...



# Sämi Moser

Bergsenn AG, Savognin (GR)



## Heimat

Dort, wo man sich wohlfühlt. Dort, wo man lebt. Dort, wo man sich zurückziehen und Kraft tanken kann. Dort ist Heimat.

## Mein Lieblingsort

Als Wassermensch fühle ich mich am Bodensee sehr wohl. Wassersportarten faszinieren und begeistern mich.

## «Aus der Region. Für die Region.»

In einer global denkenden Welt bedeutet es hohe Wertschätzung und auch Wertschöpfung, Produkte regional zu produzieren und zu verkaufen.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Ich komme nicht umhin, unseren eigenen Savogniner Bergkäse zu erwähnen. Allerdings begeistern mich auch verschiedene Trockenfleisch-Spezialitäten.



# Christine Eberle

Kundin, Engelburg (SG)

## Heimat

Heimat bedeutet mir viel. Meine Heimat ist dort, wo sich mein Lebensmittelpunkt befindet, wo meine Familie und mein soziales Umfeld sind.

## Mein Lieblingsort

Mein Lieblingsort ist mein Naturgarten – aber auch unsere schöne Region direkt vor meiner Haustüre mit See, Bergen und den wunderbaren und vielfältigsten Ausflugsmöglichkeiten.



## «Aus der Region. Für die Region.»

AdR ist für mich sehr wichtig, weil die Migros damit in einfacher Weise ihr Bekenntnis zur Nachhaltigkeit nicht nur unterstreicht, sondern auch lebt.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Das ist absolut unbestritten der 1-kg-«Kübel» mit dem besten Nature-Jogurt, das man auf der ganzen Welt finden kann.



# Monika Hardegger

Fachleiterin Früchte und Gemüse, MM Buchs (SG)

## Heimat

Wenn ich Heimat höre, dann denke ich an die Schweiz und an ihre typischen Landschaften: an Berge, an Seen ... Aber auch an Geborgenheit – und an Freiheit.

## Mein Lieblingsort

Am liebsten bin ich in der Natur, ganz unabhängig von der Jahreszeit – beim Spazieren oder beim Sport, um Energie zu tanken und um mich zu erholen.



## «Aus der Region. Für die Region.»

Eine tolle Sache! Der Konsument kennt die Herkunft der Produkte und kann die regionale Landwirtschaft unterstützen.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Mein Liebling aus dem AdR-Sortiment sind die Tomaten. Sie sind einzigartig im Geschmack, da sie nur saisonal – im Sommer – im Angebot sind. Sie sind gesund und vielseitig verwendbar.



# Stephan Beutter

Freilandeier/Eiproducte, Wilen-Gottshaus (TG)

## Heimat

Heimat ist ein Ort der Geborgenheit und Zuflucht, der Ort meiner Identität. Sie ist verknüpft mit meiner Lebensgeschichte. Sie ist da, wo ich mit meiner Frau unsere Familie und Existenz aufgebaut habe.

## Mein Lieblingsort

Das Gottshaus (politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus). Allein schon der Name gefällt mir. Wo Gott sein Zuhause hat, da kann ich mich sorglos niederlassen.



## «Aus der Region. Für die Region.»

AdR ist das einzige Label, das Ökologie und Ökonomie zusammenbringt, ohne daraus gleich eine Philosophie oder Religion zu machen.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Natürlich das Ostschweizer Freilandei – und der Käse «Alter Schweizer». Als Hartkäse mit Caramelaroma ist er so einzigartig, wie eben nur ein alter Schweizer sein kann.



# Angela Wagemann

Kundin, Grüningen (ZH)



## Heimat

Für mich ist Heimat da, wo mich die Menschen verstehen und mich so nehmen, wie ich bin. Heimat ist nach meinem Empfinden nicht an Orte oder Ortschaften geknüpft.

## Mein Lieblingsort

Diese kleine Hütte ist mein Wegbegleiter im Alltag. Ich mag die Stimmung, die von ihr ausgeht. Sie erinnert mich immer wieder daran, dass in der Einfachheit der Ursprung aller Dinge liegt.

## «Aus der Region. Für die Region.»

AdR ist toll, denn dank dem Label kenne ich nicht nur den Ursprung der Produkte, sondern auch die Anforderungen, denen sie genügen müssen.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Besonders hoch im Kurs stehen bei mir Salat, Gemüse und Früchte. Sie nehmen auf meinem Speisezettel einen zentralen Platz ein.



# Thomas Sigrist

Bereichsleiter Food, MMM Herblingen (SH)

## Heimat

Heimat ist für mich nicht, wo man geboren oder wohnhaft ist, sondern dort, wo man aufgewachsen ist. In meinem Fall ist das Stein am Rhein. Stein am Rhein meine ich, wenn ich sage, ich gehe «heim».

## Mein Lieblingsort

Stein am Rhein – ganz klar! Ein wunderbarer Ort mit einer atemberaubenden Aussicht ist auch Klingenzell oberhalb Eschenz: perfekt für ein Fest, aber auch, um allein zu sein.

## «Aus der Region. Für die Region.»

AdR macht mich stolz auf die Migros. Auch als Mitarbeiter kann ich voll hinter diesem Label stehen. Toll, dass wir damit regionale Produzenten unterstützen können!

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Mein AdR-Liebling ist Shorley – am liebsten eiskalt. Im Sommer habe ich immer eine Flasche dabei. Es ist das perfekte Getränk für die warme Jahreszeit.





# Christian Gerber

Gerber Gemüsebau, Fehraltorf (ZH)



## Heimat

In der Landwirtschaft ist klar: Heimat ist, wo Acker und Hof liegen. Doch Heimat ist mehr: Sie ist dort, wo ich geliebt, angenommen und verstanden werde. Sie gab mir die Sicherheit, ausziehen und die Welt kennenzulernen zu können.

## Mein Lieblingsort

Mit dem Unterengadin verbinde ich viele Ferienerlebnisse mit der Familie. Mich fasziniert die Bergwelt, diese Kombination aus roher Naturgewalt, Einfachheit und Schönheit.

## «Aus der Region. Für die Region.»

Ein geniales Label. Regionale Vermarktung ist für uns Gemüseproduzenten existenziell. Ich bin sehr froh, dass viele Konsumenten sowohl auf Qualität als auch auf Herkunft achten.

## Mein AdR-Lieblingsprodukt

Ostschweizer Lebensmittel sind enorm vielfältig. Besondere Freude bereiten mir immer die ersten Frühlingssalate und Frühgemüse. Ich liebe aber auch den «Arenenberger» Käse.



# Enzo Bertozzi

Kunde, Saas (GR)

## Heimat

Für mich ist Heimat kein ortgebundener Begriff. Vielmehr ist sie dort, wo ich gut aufgehoben bin, wo ich mich zuhause fühle. Ein Ort, mit dem ich über eine Freundschaft verbunden bin.

## Mein Lieblingsort

Mein Lieblingsort ist ein Platz oberhalb von Saas, mit atemberaubendem Ausblick auf die Prättigauer Berge, mit viel Licht und Sonne.

## «Aus der Region. Für die Region.»

AdR bedeutet für mich, sicher zu sein, dass das, was ich kaufe und esse, auch wieder uns zugute kommt.

## Mein «Aus der Region. Für die Region.»-Lieblingsprodukt

Ich bin sehr stark mit dem Bündnerland verbunden. Das spiegelt sich auch in meinem liebsten AdR-Produkt wider: dem Bündner Fleisch.



# Ein Label, wie erfunden für die Ostschweiz



**Das Label «Aus der Region. Für die Region.» ist den Ostschweizern über die Jahre zum Begriff geworden. Peter Diethelm, Leiter Direktion Supermarkt, blickt zurück – und voraus.**

Im Marktgebiet der Migros Ostschweiz hat sich «Aus der Region. Für die Region.» seit der Einführung vor zehn Jahren sehr erfreulich entwickelt. Der bemerkenswerte Erfolg hängt zweifellos damit zusammen, dass wir in einer stark landwirtschaftlich geprägten Region leben. Hier gibt es nicht nur viel Landwirtschaft, sondern auch eine entsprechend hohe Zahl verarbeitender Betriebe. Dies erlaubt uns, eine breite und bunte Palette an erstklassigen Produkten aus der Region zu beziehen und unserer Kundschaft anzubieten. Dass die Migros Ostschweiz im AdR-Segment von allen Genossenschaften einen der höchsten Umsätze vorweisen kann, ist also sicherlich kein Zufall.

Der Erfolg von AdR gründet auf dem Vertrauen in das Heimische, das dem Konsumenten ein Gefühl von Sicherheit gibt. Daraus erhält unser Regionalitätslabel seine Glaubwürdigkeit und gewinnt Sympathie. Das berechtigte Vertrauen in AdR-Produkte zu erhalten und weiter zu festigen, ist unser höchstes Ziel. Dies ist wichtiger, als den Umsatz in diesem Bereich um jeden Preis zu maximieren. Darum steht für uns eine verstärkte, umsatztreibende Aufnahme weiterer Artikel nicht im Zentrum. Gute Produkte haben aber immer Platz.

Die Faktoren, die «Aus der Region. Für die Region.» derart erfolgreich haben werden lassen, sind beständig – wie auch unser Bekenntnis zur eigenen Region. Daran werden wir selbstverständlich festhalten.



**Peter Diethelm**  
Leiter Direktion Supermarkt



# Jahresrechnung 2012



Stadt St.Gallen mit Säntis

# Inhalt

Jahresrechnung 2012	4
Bericht der Revisionsstelle	16
Genossenschaftsrat und Organisation	18
Verkaufsstellen	21
Migros-Partner · Freizeitzentren · Hotel · Klubschulen	24
Filialübersicht	25
Impressum	26

# Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

	2012	2011
<b>Kennzahlen (in Mio. CHF)</b>		
Nettoumsatz	2'344.0	2'354.7
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	70.8	63.6
Gewinn	55.0	49.3
Cash Flow	176.9	164.4
Investitionen brutto	138.6	99.2
Selbstfinanzierungsgrad	128%	166%
Verkaufsfläche per 31. Dezember	228'422 m <sup>2</sup>	226'086 m <sup>2</sup>
<b>Detailhandel</b>		
· Supermarkt	91	89
· Fachmarkt Micasa	5	5
· Fachmarkt Do it + Garden	12	12
· Fachmarkt melectronics	15	14
· Fachmarkt SportXX/Outdoor by SportXX	12	11
· OBI Bau- und Heimwerkermarkt	2	2
<b>Grosshandel</b>		
· Migros-Partner	13	13
<b>Gastronomie/Hotel</b>		
· Restaurants	37	35
· Hotel	1	1
<b>Freizeit/Fitness</b>		
· Erlebnis, Fitness, Golf	8	5
<b>Bildung/Kultur</b>		
· Klubschulen	10	10
<b>Anzahl Genossenschafter/-innen</b>	<b>400'888</b>	<b>399'546</b>

# Kommentar zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2012

## **Ein erfreuliches 2012 für die Migros Ostschweiz**

Nach einem von markanten Preissenkungen und einer Gewinnreduktion geprägten 2011 konnte die Migros Ostschweiz im Geschäftsjahr 2012 wieder an die Rekordergebnisse aus dem Geschäftsjahr 2010 anknüpfen.

### **Umsatz teuerungsbedingt leicht unter Vorjahr**

Der erzielte Gesamtumsatz von 2.34 Milliarden Franken liegt über den Erwartungen, aber teuerungsbedingt 0.5 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die Preise konnten über das gesamte Sortiment um 1.4 Prozent gesenkt werden. Bereinigt um die Negativsteuerung erzielte die Migros Ostschweiz somit ein reales Umsatzwachstum von rund 1 Prozent.

Die Supermärkte, die 77 Prozent des Gesamtumsatzes generieren, konnten dank einer konsequenten Ausrichtung auf die Frische und den Investitionen in ein modernes Filialnetz mengenmäßig knapp 1 Prozent zulegen. Nominal resultierte aufgrund der Minusteuерung von 1.3 Prozent auf den Supermarktsortimenten eine leichte Umsatzreduktion von 0.5 Prozent. Besonders erfreulich entwickelten sich die Verkäufe von «Migros Bio». Andererseits litten die Grenzregionen weiterhin unter dem Einkaufstourismus.

Bei den Fachmärkten entwickelten sich SportXX, OBI und melectronics erfreulich, während insbesondere Micasa den Preisdruck spürte. Die Minusteuierung von 4 Prozent schlug sich im Umsatz nieder, der sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.4 Prozent reduzierte.

Der Bereich Gastronomie/Hotel büssste im abgelaufenen Geschäftsjahr 4.5 Prozent Umsatz ein. Der Verkauf des Hotels Metropol in Arbon, die umbaubedingte temporäre Schliessung des Restaurants Neumarkt in St.Gallen sowie weniger Grossanlässe im Catering-Geschäft führten zu dieser Entwicklung. Das neue Gastronomiekonzept Pouletc., welches eine grosse Auswahl an Pouletspezialitäten aus Schweizer Produktion anbietet, ist im Oktober erfolgreich an den Standorten Kreuzlingen und Pfungen gestartet.

Eine positive Umsatzentwicklung weisen die Freizeitanlagen auf, welche den Umsatz im Jahr 2012 um 11 Prozent steigern konnten. Dazu beigetragen haben die neu eröffneten MFIT Trainingszentren in Frauenfeld, Schaffhausen und Wil.

### **Stabile Handelsmarge, leichter Anstieg der Kosten**

Die Preisnachlässe im Detailhandel wurden weitgehend durch tiefere Beschaffungspreise kompensiert. Insgesamt konnte die Bruttogewinnmarge aufgrund der höheren Umsatzanteile der übrigen Sparten leicht gesteigert werden.

Die Betriebskosten nahmen moderat um 1.3 Prozent zu, was hauptsächlich auf die gestiegenen Personalkosten zurückzuführen ist. Darin enthalten sind Mitarbeiterprämien im Umfang von 9 Millionen Franken.

### **Gewinn auf Rekordniveau**

Der EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) konnte um 7.2 Millionen Franken auf 70.8 Millionen Franken gesteigert werden. Der Gewinn legte um 5.7 Millionen Franken auf 55 Millionen Franken zu, womit die bisherige Rekordmarke aus dem Jahre 2010 leicht übertroffen wurde.

### **Investitionen aus dem Cash Flow finanziert, kerngesunde Bilanz**

Die Investitionen von 138.6 Millionen Franken konnten problemlos aus dem Cash Flow finanziert werden, welcher sich auf 176.9 Millionen Franken erhöhte. Die Bilanzrelationen verbesserten sich weiter. Die Eigenkapitalquote beläuft sich mittlerweile auf 58 Prozent der Bilanzsumme. Die Migros Ostschweiz ist schuldenfrei.

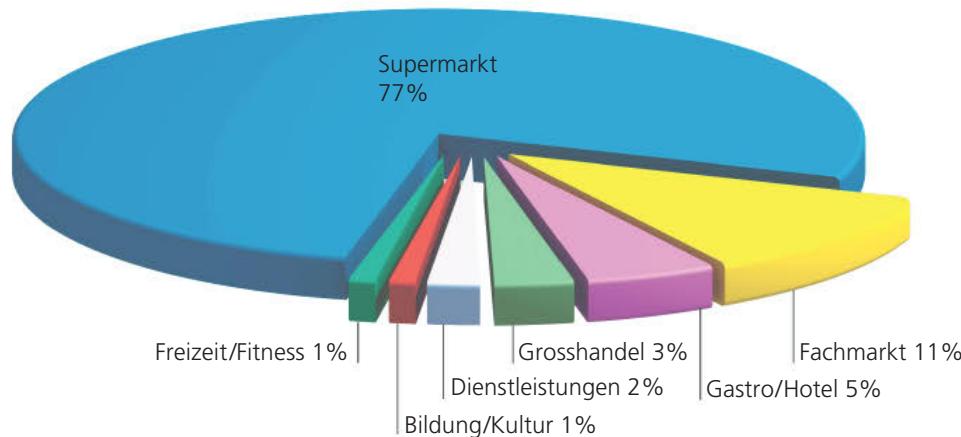
### **Felix Hofstetter**

Leiter Direktion Finanzen/Informatik  
Genossenschaft Migros Ostschweiz

# Zahlen und Fakten 2012

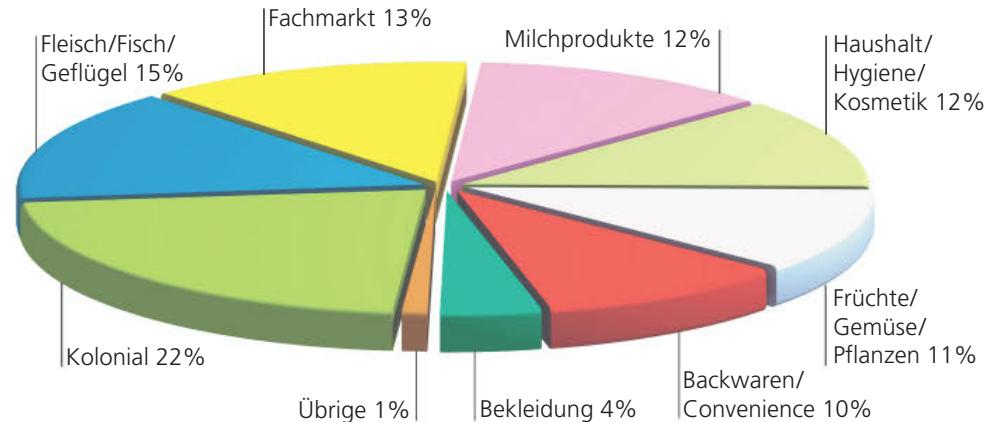
## Umsatzstruktur 2012 nach Sparten

in Prozent vom Nettoumsatz



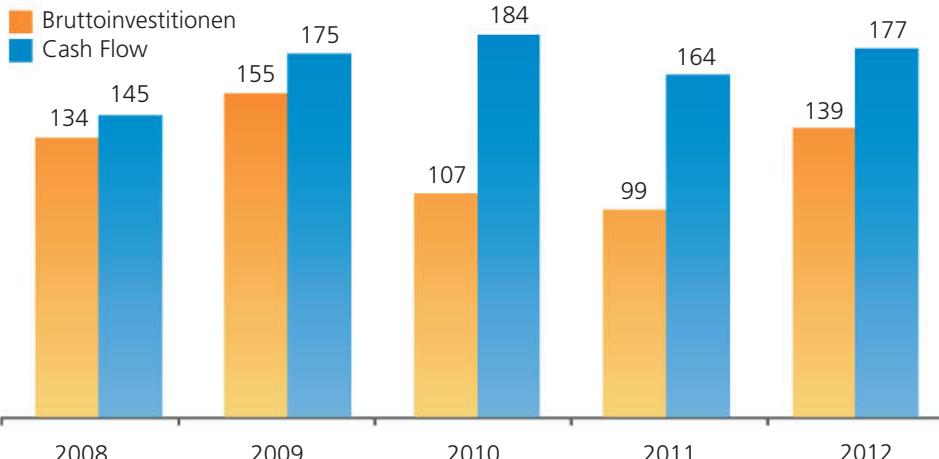
## Umsatzstruktur 2012 nach Warengruppen Detailhandel

in Prozent vom Detailhandelsumsatz



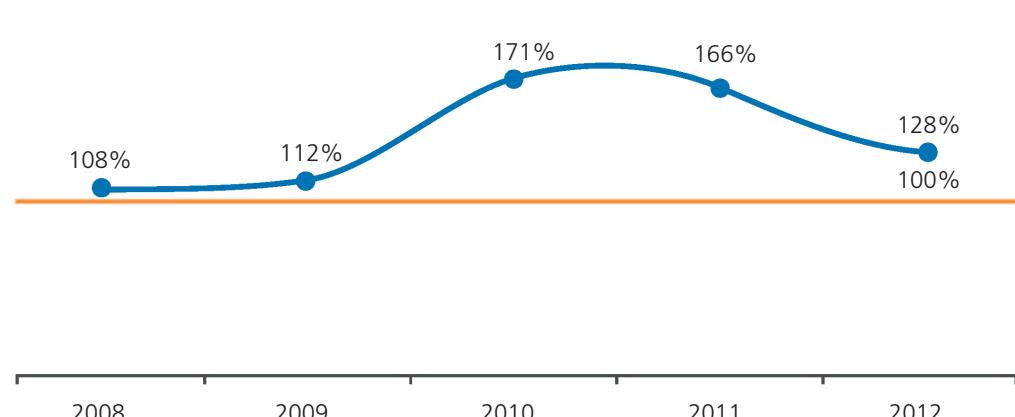
## Investitionen und Cash Flow 2008 – 2012

in Millionen CHF



## Selbstfinanzierungsgrad 2008 – 2012

Cash Flow/Bruttoinvestitionen



# Erfolgsrechnung

in Tausend CHF

		2012	2011
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
Detailhandel		2'054'446	2'066'428
Grosshandel		69'636	68'117
Gastronomie/Hotel		115'783	121'235
Freizeit/Fitness		31'157	28'068
Bildung/Kultur		31'531	31'359
Dienstleistungen		41'428	39'484
<b>Nettoumsatz</b>		<b>2'343'981</b>	<b>2'354'691</b>
Andere betriebliche Erträge		31'384	33'201
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>		<b>2'375'365</b>	<b>2'387'892</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
Waren- und Dienstleistungsaufwand		-1'543'015	-1'572'633
Personalaufwand	1	-435'612	-425'020
Mieten		-72'614	-70'240
Anlagenunterhalt		-24'336	-24'726
Energie- und Verbrauchsmaterial		-47'241	-46'710
Werbung		-18'446	-20'027
Verwaltung		-14'664	-13'683
Übriger Betriebsaufwand		-34'910	-35'847
Betriebliche Abschreibungen	2	-113'736	-115'461
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>		<b>-2'304'574</b>	<b>-2'324'347</b>
<b>EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>		<b>70'791</b>	<b>63'545</b>
Finanzergebnis	3	1'417	1'499
Ausserordentliches Ergebnis	4	13	1'241
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>72'221</b>	<b>66'285</b>
Steuern		-17'207	-17'015
<b>Gewinn</b>		<b>55'014</b>	<b>49'270</b>

# Bilanz per 31. Dezember – Aktiven

in Tausend CHF

	2012	2011
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	23'627	23'213
Kurzfristige Forderungen		
· gegenüber Unternehmen des Konzerns	204'304	169'053
· gegenüber Dritten aus Lieferungen und Leistungen	9'183	11'555
· gegenüber Dritten Sonstige	6'481	10'487
Vorräte	67'575	70'795
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'164	630
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>318'334</b>	<b>285'733</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
· gegenüber Unternehmen des Konzerns	22'215	18'315
· gegenüber Dritten	1'446	1'446
Beteiligungen an Unternehmen des Konzerns	6'065	4'998
Sachanlagen		
· Grundstücke und Bauten	451'000	423'000
· Technische Anlagen und Maschinen	69'700	75'190
· Übrige Sachanlagen	6'040	9'350
· Anlagen im Bau	11'578	7'804
Immaterielle Anlagen	2'000	1'400
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>570'044</b>	<b>541'503</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>888'378</b>	<b>827'236</b>

# Bilanz per 31. Dezember – Passiven

in Tausend CHF

		2012	2011
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
· gegenüber Unternehmen des Konzerns		956	568
· gegenüber Dritten aus Lieferungen und Leistungen		56'320	66'526
· gegenüber Dritten Sonstige		55'097	56'606
M-Partizipationskonten		51'140	46'562
Passive Rechnungsabgrenzung		34'851	31'989
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>198'364</b>	<b>202'251</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige Rückstellungen	5	174'278	164'276
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>174'278</b>	<b>164'276</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>372'642</b>	<b>366'527</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Genossenschaftskapital		4'009	3'995
Gesetzliche Reserven		2'000	2'000
Andere Reserven	6	454'648	405'368
Bilanzgewinn		55'079	49'346
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>515'736</b>	<b>460'709</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>888'378</b>	<b>827'236</b>



Thur bei Bischofszell

# Anmerkungen zur Jahresrechnung

in Tausend CHF

		2012	2011
<b>Personalaufwand</b>	1		
Löhne und Gehälter		-332'725	-340'377
Sozialversicherungen		-35'996	-31'948
Personalvorsorgeeinrichtungen		-44'983	-35'577
Sonstiges		-21'908	-17'118
		<b>-435'612</b>	<b>-425'020</b>
<b>Betriebliche Abschreibungen</b>	2		
Grundstücke und Bauten		-38'690	-33'524
Technische Anlagen und Maschinen		-62'055	-66'963
Übrige Sachanlagen		-11'120	-12'246
Immaterielle Anlagen		-1'871	-1'153
Beteiligungen		0	-1'575
		<b>-113'736</b>	<b>-115'461</b>
<b>Finanzergebnis</b>	3		
Kapitalzins ertrag		1'206	1'098
Beteiligungsertrag		140	180
Kapitalzins aufwand		-234	-19
Übriger Finanzerfolg		305	240
		<b>1'417</b>	<b>1'499</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	4		
Gewinn aus Veräußerung von Anlagevermögen		1'871	1'811
Verlust aus Veräußerung von Anlagevermögen		-23	-570
Bildung Rückstellung Ersatzbeschaffung		-1'835	0
		<b>13</b>	<b>1'241</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>	5		
AHV-Ersatzrente		24'126	25'543
Kulturelles/Personelles		15'019	15'162
Warengeschäft		60'800	50'800
Gewährleistung aus Verträgen		13'968	14'429
Umweltschutzmassnahmen		5'500	5'500
Ersatzinvestitionen/Sanierungen		39'000	39'000
Sonstige langfristige Rückstellungen		14'030	13'842
Ersatzbeschaffung		1'835	0
		<b>174'278</b>	<b>164'276</b>
<b>Andere Reserven</b>	6		
Freiwillige Reserven		453'148	403'349
Unterstützungsfonds		1'500	1'500
Reserve Kulturprozent		0	519
		<b>454'648</b>	<b>405'368</b>

# Geldflussrechnung

in Tausend CHF

	2012	2011
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Gewinn	55'014	49'270
Abschreibungen	113'736	115'461
Gewinn aus Veräußerung von Anlagevermögen	-1'871	-1'811
Verlust aus Veräußerung von Anlagevermögen	23	570
Veränderung von langfristigen Rückstellungen	10'002	931
<b>Cash Flow</b>	<b>176'904</b>	<b>164'421</b>
Kurzfristige Forderungen	6'378	-8'642
Warenvorräte	3'220	268
Aktive Rechnungsabgrenzung	-6'534	139
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-11'715	-375
Passive Rechnungsabgrenzung	2'862	1'978
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>171'115</b>	<b>157'789</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Kurzfristige Forderungen	-35'251	-65'938
Langfristige Forderungen	-3'900	35
Kurzfristige Verbindlichkeiten	388	-487
M-Partizipationskonten	4'578	4'207
Genossenschaftskapital	14	5
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-34'171</b>	<b>-62'178</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen		
· Beteiligungen	-1'067	-2'325
· Sachanlagen	-135'049	-94'814
· Immaterielle Anlagen	-2'471	-2'053
Devestitionen	2'057	2'364
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-136'530</b>	<b>-96'828</b>
<b>Zunahme (Abnahme) Flüssige Mittel</b>	<b>414</b>	<b>-1'217</b>

# Wertschöpfungsrechnung

in Tausend CHF

	2012		2011	
<b>Entstehung der Nettowertschöpfung</b>				
Nettoumsatz	2'343'981		2'354'691	
Andere betriebliche Erträge	31'384		33'201	
<b>Unternehmensleistung</b>	<b>2'375'365</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'387'892</b>	<b>100.0%</b>
Vorleistungen	-1'722'770	-72.5%	-1'748'847	-73.2%
<b>Bruttowertschöpfung</b>	<b>652'595</b>	<b>27.5%</b>	<b>639'045</b>	<b>26.8%</b>
Abschreibungen	-113'736	-4.8%	-115'461	-4.8%
<b>Nettowertschöpfung</b>	<b>538'859</b>	<b>22.7%</b>	<b>523'584</b>	<b>21.9%</b>
<b>Empfänger der Nettowertschöpfung</b>				
Mitarbeitende	434'005	80.5%	423'420	80.9%
Öffentliche Hand	38'559	7.2%	39'254	7.5%
Gesellschaft	11'047	2.1%	11'621	2.2%
Kreditgeber	234	0.0%	19	0.0%
Unternehmung	55'014	10.2%	49'270	9.4%
<b>Total Empfänger</b>	<b>538'859</b>	<b>100.0%</b>	<b>523'584</b>	<b>100.0%</b>

## Personalbestand

per 31. Dezember 2012

	Anzahl Mitarbeitende	Personaleinheiten
Festangestellte	5'786	4'851
Lernende	484	484
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	2'669	452
<b>Total Personalbestand</b>	<b>8'939</b>	<b>5'787</b>

# Anhang

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizerischen Aktienrechts.

## Risikobeurteilung

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Ostschweiz wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 31. Oktober 2012 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

in Tausend CHF	2012	2011
<b>Informationen zur Bilanz</b>		
Brandversicherungswerte		
· Mobilien	540'637	532'210
· Immobilien	1'146'578	1'088'499
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	0	0
<b>Bedeutende Beteiligungen</b>		
LFS AG, Moosseedorf, Grundkapital von CHF 200'000	Beteiligung 33.00%	Beteiligung 33.00%
Zweck: Erwerb, Halten, Vergabe von Lizzenzen für Dienstleistungen im Gastrobereich		
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Grundkapital von CHF 15'000'000	Beteiligung 11.44%	Beteiligung 11.44%
Zweck: Vermittlung von Waren, Dienstleistungen sowie Kulturgütern		
Migros Vita AG, Gossau, Grundkapital von CHF 2'400'000	Beteiligung 25.00%	Beteiligung 25.00%
Zweck: Dienstleistungen für in der Gesundheitsvorsorge tätige Unternehmen		
Randenburg Immobilien AG, Schaffhausen, Grundkapital von CHF 400'000	Beteiligung 74.45%	Beteiligung 74.45%
Zweck: Erwerb, Betrieb, Verkauf und Verwaltung von Immobilien		
Parking Wattwil AG, Wattwil, Grundkapital von CHF 3'550'000	Beteiligung 65.47%	Beteiligung 65.47%
Zweck: Erstellung und Betrieb einer öffentlich zugänglichen Parkgarage		
Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte nach Artikel 663b OR.		

# Anhang

in Tausend CHF	2012	2011
<b>Verwendung des Bilanzgewinnes</b>		
Gewinnvortrag Vorjahr	65	76
Gewinn laufendes Jahr	55'014	49'270
Bilanzgewinn	<b>55'079</b>	<b>49'346</b>
Auflösung/Zuweisung Reserve Kulturprozent	0	519
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	<b>55'079</b>	<b>49'865</b>
Zuweisung an Freiwillige Reserven	55'000	49'800
Vortrag auf neue Rechnung	<b>79</b>	<b>65</b>
<b>Aufwendungen des Kulturprozentes</b>		
Kulturelles	2'488	3'076
Bildung	7'464	6'890
Gesellschaft	331	799
Freizeit und Sport	230	275
Wirtschaftspolitik	133	226
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	401	355
<b>Total</b>	<b>11'047</b>	<b>11'621</b>
0.5% des massgebenden Umsatzes	10'803	10'868
Auflösung/Zuweisung Reserve Kulturprozent	0	-519
Vortrag aus Vorperioden	0	519
<b>Reserve Kulturprozent nach Gewinnverwendung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Bericht der Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG  
www.pwc.ch

An die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Ostschweiz (Urabstimmung), Gossau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Ostschweiz, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsysteins mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsysteim, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsysteins abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung

der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsysteim für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 14. Februar 2013

PricewaterhouseCoopers AG



Daniel Anliker  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Hans Peter Heiber  
Revisionsexperte



Churer Altstadt

# Genossenschaftsrat per 1. Januar 2013

## Genossenschaftsrat

Für die Amtsperiode vom  
1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016

## Präsident

Seitz, Peter · 9445 Rebstein

## Vizepräsidentin

Riedener, Margrit · 9033 Untereggen

## Sekretärin

Alder, Ursula · Migros Ostschweiz,  
9201 Gossau

## Mitglieder

Beerle, Thomas · 9034 Eggersriet  
Bertozzi, Enzo · 7247 Saas  
Biernath, Regula · 8570 Weinfelden  
Binkert Beccetti, Gabriella ·  
7536 Sta. Maria Val Müstair  
Bolli, Doris · 8542 Wiesendangen  
Brand Büchi, Isabella · 7206 Igis\*  
Brühwiler, Rita · 9240 Uzwil  
Carl, Not · 7563 Samnaun  
Dürr, Christiane · 9436 Balgach\*  
Eberle, Christine · 9032 Engelburg  
Frischknecht, Robert · 9245 Oberbüren  
Fuchs Künzler, Sandra · 9050 Appenzell  
Gasser, Christof · 9434 Au

Gini, Christine · 7077 Valbella  
Höchner, Ernst · 9425 Thal  
Huber, Barbara · 8424 Embrach  
Huber, Ruth · 9243 Jonschwil  
Hug, Rebecca · 7000 Chur  
Huggenberger, Hanni · 8340 Hinwil  
In-Albon, Giacinto · 8330 Pfäffikon  
Isler, Sandra · 8479 Altikon  
Kälin, Maria · 8545 Rickenbach Sulz  
Kappeler, Olivier · 8542 Wiesendangen  
Keller, Colette · 8493 Saland  
Keller, Rosmarie · 9223 Schweizersholz  
Klocker, Tanja · 8580 Amriswil  
Koller, Silvio · 9200 Gossau\*  
Kornmayer, Urs · 8280 Kreuzlingen  
Kressibucher, Caroline · 8572 Berg  
Linder, Nadja · 8881 Tscherlach  
Manser, Monika · 9200 Gossau  
Masselier, Marc · 8570 Weinfelden  
Nachbur, Beat · 8422 Pfungen\*  
Näf, Franziska · 9243 Jonschwil  
Oehninger, Maria · 9500 Wil  
Pontes, Udo-Patrick · D-88131 Lindau  
Prandini, Beatrice · 8620 Wetzikon  
Rast, Luzia · 8620 Wetzikon  
Rickenmann, Heinz · 9630 Wattwil  
Schär, Andrea · 9403 Goldach  
Schärli, Barbara · 9200 Gossau  
Schneckenburger, Ruth · 8240 Thayngen  
Schwaninger, Manuela · 8223 Guntmadingen  
Schwaninger, Yvonne · 8245 Feuerthalen  
Schwinghamer, Cécile · 8405 Winterthur  
Seiz, Patrik · 9215 Schönenberg  
Stauffacher, Monika · 9470 Buchs  
Strasser, Yvonne · 8476 Unterstammheim  
Sulzer, Markus · 8400 Winterthur  
Thürlimann, Anne · 9402 Mörschwil  
Tomasone, Alex · 9437 Marbach

Tripod, Isabelle · 8400 Winterthur  
Trüssel, Barbara · 7031 Laax  
Ulusoy, Gönül · 8352 Elsaу\*  
Valenta, Martina · 9320 Arbon  
Vetsch, Hans · 9014 St.Gallen  
Vincenz, Mirjam · 7013 Domat Ems  
Wettstein, Katharina · 8342 Wernetshausen  
Wipf, Doris · 7050 Arosa  
Wittlinger, Bernhard · D-78462 Konstanz  
Züger, Susanne · 9204 Andwil  
Zurlinden, Marcel · 8405 Winterthur\*  
Zweifel, Beatrice · 9620 Lichtensteig

## Vertreter/-innen der Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes

Beerle, Thomas  
Bertozzi, Enzo  
Biernath, Regula  
Brühwiler, Rita  
Eberle, Christine  
Kälin, Maria  
Oehninger, Maria  
Pontes, Udo  
Rickenmann, Heinz  
Riedener, Margrit  
Schneckenburger, Ruth  
Schwinghamer, Cécile  
Seitz, Peter  
Tomasone, Alex  
Trüssel, Barbara

## Büro des Genossenschaftsrates

Seitz, Peter (Präsident)  
Riedener, Margrit (Vizepräsidentin)  
Brühwiler, Rita  
In-Albon, Giacinto  
Schwinghamer, Cécile  
Tomasone, Alex  
Wittlinger, Bernhard

## Kommission für Kulturelles und Soziales

Bertozzi, Enzo (Präsident)  
Binkert Beccetti, Gabriella  
Isler, Sandra  
Keller, Colette  
Prandini, Beatrice  
Sulzer, Markus  
Thürlimann, Anne

\* Personalvertreter/-innen

# Organisation per 1. Januar 2013

Für die Amtsperiode vom  
1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016

Staub, Leo · Gossau

Gfeller, Erwin · Stetten

Deuring, Martin · Winterthur  
Fleisch, Ruth · Mammern  
Fueglstaller, Urs · Herisau  
Gradient, Brigitta M. · Chur  
Messmer, Heinz · Tübach\*

Biland, Christian

## Generalsekretariat/Mitgliederregister

Jenni, Uschi

## Kommunikation/Kulturprozent/ Sponsoring

Bühler, Andreas

## Gesamtleitung

Diethelm, Peter

## Sekretariat

Hermann, Andrea

## Verkaufsgruppen

Baur, Willi  
Brühwiler, Jörg  
Feltscher, Sandro  
Flesch, Peter  
Gerber, Christian  
Steinhauer, Mathias

## Migros-Partner (MP)

Matthiessen, Uwe

## SGE Kolonial/Tiefkühl

Heinrichsberger, Ines

## SGE Backwaren/Convenience

Zoller, Karin

## SGE Molkerei

Diethelm, Thomas

## SGE Fleisch/Fisch

Manz, Udo

## SGE Früchte/Gemüse

Brunner, Peter

## SGE Blumen/Pflanzen

Bigger, Petra

## SGE Near/Non-Food

Jenny, Martin

## Verkaufsservice

Haener, Marcel

## Marketing-Services

Lumpert, Dominique

## Projekte/Controlling & Administration

Bossart, Roland

## Qualitätsmanagement

Kreis, Lorenz

## Gesamtleitung

Vogel, Christian

## Administration

Bührer, Carmen

## Projekte

Zwicky, Manuela

## Sparte Baumärkte OBI/Do it + Garden

Strässle, Nigg

## Sparte melectronics/M-Outlet

Scheiwiller, Markus

## Sparte SportXX/Micasa

Bruderer, Michael

## Gastronomie

Kaiser, Niklaus

## Verkaufsgruppen Gastronomie

Gutjahr, Marcel  
Monsch, Daniel  
Wehrli, Roland  
Widmer, Kurt

## Catering Services Migros

Caprez, Christian

\* Personalvertreter

# Organisation per 1. Januar 2013

Klubschule/Freizeitanlagen	Informatik	Personelles	Bau/Immobilien
<b>Gesamtleitung</b> Schuerpf, Roland	<b>Organisation</b> Weiersmüller, Remo	<b>Gesamtleitung</b> Frei, René	<b>Gesamtleitung</b> Hitz, Martin
<b>Marketing-Support/PR</b> Frick-Stürzer, Sylvia	<b>Controlling</b> Bürki, Philippe	<b>Sekretariat</b> Künzle, Blanca	<b>Administration</b> Rugge, Alexandra
<b>Geschäftsbereich Business/ Sprachen &amp; Freizeit</b> Redondo, César	<b>Hotel Säntispark</b> Müller, Rolf	<b>Prozesse &amp; Projekte</b> Jaskulke, Susanne	<b>Facility Management</b> Follador, Roland
<b>Administration/Verkauf</b> Schai, Donat	<b>Logistik</b>	<b>Lohn/Sozialversicherungen</b> Nigg, Jürg	<b>Baumanagement</b> Schenker, Thomas
<b>Golfpark Waldkirch</b> Gort, Stefan	<b>Gesamtleitung</b> Roth, Charles	<b>HR Beratung</b> Wanner, Werner	<b>Immobilien</b> Staeger, Pius
<b>Freizeit Säntispark</b> Schuerpf, Roland	<b>Sekretariat</b> Barnett, Iris	<b>HR Service Center</b> Kappler, Brigitte	<b>Expansion/Entwicklung</b> Schmid, Mesut
<b>M-Fitnesspark Winterthur</b> Karrer, Andreas	<b>Produktion</b> Breitenmoser, Franz	<b>Personalentwicklung</b> Keller, Heiri	<b>Haustechnik</b> Perrino, Giuseppe
<b>M-Fitnesspark Einstein</b> Müller, Sonja	<b>Warenlogistik</b> Huber, Beat	<b>Management Development</b> Keller, Heiri	<b>Revisionsstelle</b>
<b>MFIT</b> Keller, Vinzenz	<b>Transportlogistik</b> Balmer, Daniel	<b>Berufsbildung</b> Brecht, Michael	PricewaterhouseCoopers AG, 8050 Zürich
<b>Finanzen/Informatik/Hotel</b>	<b>Technik</b> Steiner, Franz	<b>M-FEE</b> Verfürth, Birgit	<b>Sitz der Genossenschaft und Mitgliederregister Betriebszentrale</b> Industriestrasse 47, 9201 Gossau SG <b>Telefon 071 493 21 11</b>
<b>Gesamtleitung</b> Hofstetter, Felix	<b>Projekte Logistik</b> Hermann, Beat	<b>Gesundheitsmanagement</b> Brändli, Markus	
<b>Rechnungswesen</b> Rubano, Mario	<b>Fahrzeugpark</b> Gueng, Christoph	<b>Mitarbeitendenberatung</b> Weber, Verena	

# Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz

## Appenzell Ausserrhoden



### Heiden

M Sonnentalstrasse 2  
Telefon 071 898 03 21

### Herisau

MM Kasernenstrasse 18  
Telefon 071 353 52 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 353 52 69  
melectronics  
Telefon 071 353 52 75  
Do it + Garden  
Telefon 071 353 52 71

### Teufen

M Speicherstrasse 8  
Telefon 071 335 62 11

## Appenzell Innerrhoden



### Appenzell

MM Unteres Ziel  
Telefon 071 788 16 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 788 16 60

## Graubünden



### Chur

MM Calandapark  
Pargherastrasse 1-3  
Telefon 081 255 73 11  
M-Restaurant  
Telefon 081 255 73 75

MM Gäuggeli  
Gäuggelistrasse 28  
Telefon 081 256 52 11  
M-Restaurant  
Telefon 081 256 52 91  
melectronics  
Telefon 081 256 53 16

M Ringstrasse  
Ringstrasse 91  
Telefon 081 286 63 31

Fachmarkt Kalchbühl  
Kalchbühlstrasse 16  
Do it + Garden  
Telefon 081 254 33 50  
Micasa  
Telefon 081 254 33 26  
SportXX  
Telefon 081 254 33 47

### Davos

MM Davos Platz  
Geschäftscenter «Rätia»  
Promenade 40  
Telefon 081 414 95 11

M Davos Dorf  
Promenade 146  
Telefon 081 410 13 41

### Ilanz

MM Center Mundaun  
Glennerstrasse 30  
Telefon 081 926 12 11

### Landquart

MM Bahnhofstrasse 54  
Telefon 081 288 25 11

### Thusis

MM im Park  
Telefon 081 632 14 11



### Neuhausen

M Wildenstrasse 8  
Telefon 052 674 15 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 674 15 60

### Neunkirch

M Löhningerstrasse 4  
Telefon 052 687 35 11

### Schaffhausen

MMM Einkaufszentrum  
Herblinger-Markt  
Stüdiackerstrasse 4  
Telefon 052 644 84 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 644 84 80  
Do it + Garden  
Telefon 052 644 84 30

melectronics  
Telefon 052 644 84 60  
SportXX  
Telefon 052 644 84 40

MM Schaffhausen Vorstadt  
Bahnhofstrasse 56/58  
Telefon 052 630 24 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 630 24 75

M Breite  
Hohlenbaumstrasse 79  
Telefon 052 632 05 71

M Buchthalen  
Dürstlingweg 2  
Telefon 052 630 23 11

### Stein am Rhein

M Grossi Schanz 10  
Telefon 052 742 23 11

### Thayngen

M Biberstrasse 30  
Telefon 052 645 24 11



### Abtwil

MM Einkaufszentrum Säntispark  
Wiesenbachstrasse 7  
Telefon 071 313 17 17  
M-Restaurant  
Telefon 071 313 15 80  
melectronics  
Telefon 071 313 18 81

SportXX  
Telefon 071 313 18 11

### Altstätten

MM Stossstrasse 2  
Telefon 071 757 62 11  
M-Bistro  
Telefon 071 757 62 70

### Bazenheid

M Wiler Strasse 17  
Telefon 071 932 04 11

### Buchs

MM Churerstrasse 10  
Telefon 081 755 84 11  
M-Restaurant  
Telefon 081 755 85 60

Fachmarkt Buchs  
Churerstrasse 5  
Do it + Garden  
Telefon 081 755 86 60  
SportXX  
Telefon 081 755 86 30

### Degersheim

M Kirchweg 2  
Telefon 071 372 05 11

### Ebnat-Kappel

M Kappler Strasse 16  
Telefon 071 992 05 71

# Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz

**Flawil**  
MM Magdenauerstrasse 10  
Telefon 071 394 52 11

**Goldach**  
M Ulrich-Rösch-Strasse 5  
Telefon 071 846 84 11

**Gossau**  
MM St.Gallerstrasse 115  
Telefon 071 388 56 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 388 56 70

M Stadtbühlpark  
Stadtbühlstrasse 12  
Telefon 071 387 35 51

M-Outlet  
Industriestrasse 47  
Telefon 071 493 29 21

**Kirchberg-Stelz**  
M Wilerstrasse 204  
Telefon 071 421 42 11

**Kronbühl**  
M Geschäftshaus Oedenhof  
Romanshorner Strasse 30  
Telefon 071 292 35 11

**Mels**  
MMM Einkaufszentrum Pizolpark  
Telefon 081 725 95 11  
M-Restaurant  
Telefon 081 725 95 90  
Do it + Garden  
Telefon 081 725 96 21  
melectronics  
Telefon 081 725 43 00  
Micasa  
Telefon 081 725 43 33

SportXX  
Telefon 081 725 43 62

**Oberriet**  
M Staatsstrasse 56  
Telefon 071 763 74 31

**Rheineck**  
M Rhyguetstrasse 2  
Telefon 071 886 04 11

**Rorschach**  
M Promenade  
Promadenstrasse 83  
Telefon 071 846 83 61

M Trischliplatz  
Telefon 071 846 86 11  
Take Away  
Telefon 071 846 86 60

**St.Gallen**  
MMM Neumarkt  
St.Leonhard-Strasse 35  
Telefon 071 224 13 11  
M-Restaurant

Telefon 071 224 13 30  
melectronics  
Telefon 071 224 13 56

MM St.Fiden  
Bachstrasse 29  
Telefon 071 243 12 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 243 12 30  
Do it + Garden  
Telefon 071 243 12 22  
melectronics  
Telefon 071 243 12 35

M Bruggen  
Straubenzellstrasse 23  
Telefon 071 272 32 11

M Grossacker  
Rorschacher Strasse 150  
Telefon 071 242 65 11

M Lachen  
Zürcher Strasse 34  
Telefon 071 272 54 31

M Langgasse  
Langgasse 20/22  
Telefon 071 246 63 11

M Neudorf  
Rorschacher Strasse 249  
Telefon 071 282 15 11

M Spisertor  
Moosbruggstrasse 1  
Telefon 071 221 74 11

M Union  
Oberer Graben 3  
Telefon 071 223 33 42

Fachmarkt St.Gallen-West  
Gaiserwaldstrasse 3  
Micasa  
Telefon 071 228 73 51  
OBI Baumarkt  
Telefon 071 228 72 20  
Take Away  
Telefon 071 228 73 31

M-Restaurant Bahnhof  
Bahnhofplatz 2  
Telefon 071 228 15 02

Outdoor by SportXX  
Vadianstrasse 7  
Telefon 071 421 43 81

**St. Margrethen**  
MMM Einkaufszentrum Rheinpark  
Telefon 071 747 34 11  
M-Restaurant

Telefon 071 747 35 30  
Do it + Garden  
Telefon 071 747 35 41  
melectronics  
Telefon 071 747 36 13  
Outdoor by SportXX  
Telefon 071 747 35 92

**Uzwil**  
MM Steinacker  
Neudorfstrasse 2  
Telefon 071 955 63 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 955 63 81

**Walenstadt**  
M Bahnhofstrasse 18  
Telefon 081 720 23 51

**Wattwil**  
MM Bahnhofstrasse 19  
Telefon 071 987 05 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 987 05 80

**Widnau**  
MM Rhydorff-Center  
Bahnhofstrasse 2  
Telefon 071 726 13 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 726 13 70

**Wil**  
MM Obere Bahnhofstrasse 5  
Telefon 071 914 34 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 914 35 55  
melectronics  
Telefon 071 914 35 40

Fachmärkte Larag Wil  
Churfürstenstrasse 54  
Do it + Garden  
Telefon 071 929 03 11  
SportXX  
Telefon 071 929 03 11



**Thurgau**

**Aadorf**  
M Bahnhofstrasse 2  
Telefon 052 368 35 11

**Amriswil**  
MM Kirchstrasse 9  
Telefon 071 414 56 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 414 56 75

Fachmärkte Amriville  
Kirchstrasse 11  
Do it + Garden  
Telefon 071 414 46 41  
melectronics  
Telefon 071 414 46 30  
Micasa  
Telefon 071 414 46 80  
SportXX  
Telefon 071 414 46 11

**Arbon**  
MM St.Gallerstrasse 6  
Telefon 071 447 95 11

**Bischofszell**  
M Poststrasse 16  
Telefon 071 424 05 11

**Diessenhofen**  
M Bahnhofstrasse 15  
Telefon 052 646 13 11

**Frauenfeld**  
MM Einkaufszentrum Passage  
Bahnhofstrasse 70–72  
Telefon 052 724 05 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 724 05 40  
melectronics  
Telefon 052 724 05 75

M Zeughausstrasse  
Zürcherstrasse 227  
Telefon 052 728 03 71

**Kreuzlingen**  
MM Einkaufszentrum Seepark  
Bleichestrasse 15  
Telefon 071 686 02 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 686 02 90

M Hauptstrasse 63  
Telefon 071 421 44 11

Pouletc.  
Weinstrasse 23/25  
Telefon 071 686 30 10

**Mühlheim**  
M Thurstrasse 3  
Telefon 052 762 71 21

**Romanshorn**  
MM Einkaufszentrum Hubzelg  
Bahnhofstrasse 54a  
Telefon 071 466 13 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 466 13 00

**Sirnach**  
M Winterthurer Strasse 27  
Telefon 071 969 54 11

**Steckborn**  
M Seestrasse 98  
Telefon 052 762 04 31

**Sulgen**  
M Center Passerelle  
Hauptstrasse 3  
Telefon 071 644 75 11

**Weinfelden**  
MM Amriswilerstrasse 12  
Telefon 071 626 14 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 626 14 80

melectronics  
Telefon 071 626 14 11

M Weinfelden West  
Weststrasse 27/29  
Telefon 071 626 13 11

## Zürich

**Andelfingen**  
(in Kleinandelfingen)  
M Weinlandstrasse 4  
Telefon 052 304 35 11

**Bauma**  
M Heinrich-Gujer-Strasse 10  
Telefon 052 396 54 11

**Effretikon**  
MM Märtplatz 5  
Telefon 052 354 35 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 354 35 68

**Embrach**  
MM Bülacherstrasse 17  
Telefon 043 266 45 11

**Fehraltorf**  
M Bahnhofstrasse 29  
Telefon 043 355 64 11

**Hinwil**  
M Bachtelstrasse 12  
Telefon 043 843 15 11

**Pfäffikon**  
MM Turmstrasse 9  
Telefon 043 288 63 11

**Pfungen**  
M Weiacherstrasse 1  
Telefon 052 303 43 11  
Pouletc.  
Telefon 052 303 43 60

**Rüti**  
MM Bandwiesstrasse 6  
Telefon 055 250 54 11  
M-Restaurant  
Telefon 055 250 54 82

Do it + Garden  
Werkstrasse 43  
Telefon 055 251 24 11

**Seuzach**  
M Winterthurerstrasse 5  
Telefon 052 320 15 11

**Turbenthal**  
M Tösstalstrasse 54  
Telefon 052 396 72 11

**Wald**  
M Bahnhofstrasse  
Telefon 055 256 56 11

**Wetzikon**  
MMM Einkaufszentrum  
Oberland-Märt  
Bahnhofstrasse 151  
Telefon 043 488 24 11

M-Restaurant  
Telefon 043 488 26 23  
Do it + Garden  
Telefon 043 488 25 07  
melectronics  
Telefon 043 488 26 15

**Winterthur**  
MMM Neuwiesen  
Strickerstrasse 3  
Telefon 052 268 93 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 268 94 51

Do it + Garden  
Telefon 052 268 94 81  
melectronics  
Telefon 052 268 94 29  
SportXX  
Telefon 052 268 94 72

MM Oberwinterthur  
Guggenbühlstrasse 1  
Telefon 052 245 12 31  
M-Restaurant  
Telefon 052 245 12 38

MM Einkaufszentrum Rosenberg  
Schaffhauserstrasse 152  
Telefon 052 208 15 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 208 15 91

MM Seen  
Hinterdorfstrasse 40  
Telefon 052 235 34 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 235 34 67

M Blumenau  
Wüflingerstrasse 71  
Telefon 052 224 43 11

M Deutweg  
Pflanzschulstrasse 9  
Telefon 052 234 05 11

M Hegi  
Hintermühlstrasse 4  
Telefon 052 303 52 11

M Obertor  
Unterer Graben 33  
Telefon 052 269 35 11

M Töss  
Zürcherstrasse 102  
Telefon 052 208 14 11

M Wülflingen  
Lindenplatz 1  
Telefon 052 224 03 41

Fachmarktzentrum  
Grüzepark  
Industriestrasse 44  
Telefon 052 235 83 11  
melectronics  
Telefon 052 235 84 31

Micasa  
Telefon 052 235 83 53  
OBI Baumarkt  
Telefon 052 234 15 11  
SportXX  
Telefon 052 235 84 03  
Take Away  
Telefon 052 235 84 75

# Migros-Partner · Freizeitzentren · Hotel · Klubschulen

## Migros-Partner (MP)

### **Bad Ragaz**

Fam. Max Staub  
Bahnhofstrasse 2  
Telefon 081 302 19 78

### **Balzers FL**

Willi Maier  
Landstrasse 20  
Telefon +423 380 02 60

### **Bonaduz**

Renate Iannone  
Versamerstrasse 15  
Telefon 081 650 20 60

### **Diepoldsau**

Hermann Alt  
Hintere Kirchstrasse 1  
Telefon 071 737 80 20

### **Eschen FL**

Edith Heeb  
St.-Martins-Ring 3  
Telefon +423 375 02 02

### **Grabs**

Pamela Riedener  
Staatsstrasse 89  
Telefon 081 771 66 00

### **Heerbrugg**

Jörg Andrist  
Auer Strasse 31  
Telefon 071 722 37 37

## Ramsen

Urs Rupf  
Petersburg 416  
Telefon 052 742 80 20

## Rebstein

Markus Alt  
Staatsstrasse 128  
Telefon 071 775 80 40

## Ruggell FL

Giuliano Cavalcante  
Poststrasse 403  
Telefon +423 373 45 76

## Schaan FL

Reto Heeb  
Im Rösle 2  
Telefon +423 239 88 77

## Triesen FL

Werner Heeb  
Landstrasse 251  
Telefon +423 399 32 70

## Zuzwil

Ruedi Mani  
Herbergstrasse 12  
Telefon 071 940 03 73

## Freizeitzentren

### **Abtwil**

Freizeit Säntispark  
Wiesenbachstrasse 9  
Telefon 071 313 15 15

## Chur

MFIT Chur  
Wiesentalstrasse 7  
Telefon 081 356 70 70

## Frauenfeld

MFIT Frauenfeld  
Schlossmühlestrasse 9  
Telefon 052 722 45 45

## Schaffhausen

MFIT Schaffhausen  
Mühlentalstrasse 65  
Telefon 052 624 13 43

## St.Gallen

M-Fitnesspark Einstein  
Kapellenstrasse 1  
Telefon 071 224 95 11

## Waldkirch

Golfpark  
Telefon 071 434 67 67  
Restaurant Golf 36  
Telefon 071 434 67 60

## Wil

MFIT Wil  
Hubstrasse 24  
Telefon 071 912 40 50

## Winterthur

M-Fitnesspark Banane  
Brunngasse 4  
Telefon 052 269 15 30

## Hotel

### **Abtwil**

\*\*\*\*Hotel Säntispark  
Wiesenbachstrasse 5  
Telefon 071 313 11 11

## Klubschulen

### **Arbon**

Schloss Arbon  
Telefon 071 447 15 20

### **Buchs**

Churerstrasse 7  
Telefon 081 740 55 15

### **Chur**

Gartenstrasse 5  
Telefon 081 257 17 47

### **Frauenfeld**

Bahnhofplatz (Passage)  
Telefon 052 728 05 05

### **Lichtensteig**

Hauptgasse 2  
Telefon 071 987 60 00

### **Schaffhausen**

Am Herrenacker 13  
Telefon 052 632 08 08

## St.Gallen

Bahnhofplatz 2  
Telefon 071 228 15 00

Sportanlage Gründenmoos  
inkl. Seilpark  
Gründenstrasse 34  
Telefon 071 313 42 12  
Restaurant Gründenmoos  
Telefon 071 313 42 12

## Wetzikon

Züri-Oberland-Märt  
Bahnhofstrasse 151  
Telefon 044 931 50 20

## Winterthur

Rudolfstrasse 11  
Telefon 052 260 26 26

# Filialübersicht



## Schaffhausen

- 1 Thayngen
- 2 Schaffhausen
- 3 Neunkirch
- 4 Neuhausen
- 5 Ramsen
- 6 Stein am Rhein
- 7 Diessenhofen
- 8 Steckborn
- 9 Kreuzlingen
- 10 Frauenfeld
- 11 Weinfelden
- 12 Romanshorn
- 13 Sulgen
- 14 Amriswil
- 15 Bischofszell
- 16 Aadorf
- 17 Sirmach
- 18 Arbon
- 19 Müllheim



## St.Gallen

- 26 Effretikon
- 27 Fehraltorf
- 28 Pfäffikon
- 29 Bauma
- 30 Wetzikon
- 31 Hinwil
- 32 Wald
- 33 Rüti
- 34 Wil
- 35 Zuzwil
- 36 Waldkirch
- 37 Goldach
- 38 Rorschach
- 39 Kirchberg-Stelz
- 40 Uzwil
- 41 Kronbühl
- 42 Abtwil
- 43 St.Gallen
- 44 Bazenheid
- 45 Flawil
- 46 Gossau
- 47 Degersheim
- 48 Lichtensteig
- 49 Wattwil
- 50 Ebnat-Kappel
- 51 Rheineck
- 52 St.Margrethen
- 53 Heerbrugg



## Zürich

- 20 Andelfingen
- 21 Seuzach
- 22 Pfungen
- 23 Embrach
- 24 Winterthur
- 25 Turbenthal
- 26 Effretikon
- 27 Fehraltorf
- 28 Pfäffikon
- 29 Bauma
- 30 Wetzikon
- 31 Hinwil
- 32 Wald
- 33 Rüti
- 34 Wil
- 35 Zuzwil
- 36 Waldkirch
- 37 Goldach
- 38 Rorschach
- 39 Kirchberg-Stelz
- 40 Uzwil
- 41 Kronbühl
- 42 Abtwil
- 43 St.Gallen
- 44 Bazenheid
- 45 Flawil
- 46 Gossau
- 47 Degersheim
- 48 Lichtensteig
- 49 Wattwil
- 50 Ebnat-Kappel
- 51 Rheineck
- 52 St.Margrethen
- 53 Heerbrugg



# Impressum

## **Konzept**

Andreas Bühler, Migros Ostschweiz, Kommunikation

## **Texte**

Thomas Steccanella, Migros Ostschweiz, Kommunikation

Nico Canori, Migros Ostschweiz, Kommunikation

## **Gestaltung und Satz**

Dario Möller, Migros Ostschweiz, Marketing Services

## **Fotos**

Peter Flesch, Migros Ostschweiz, Leiter Verkaufsgruppe



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft



Säntis



Aus der Region.  
Für die Region.